

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 305.

Sonnabend den 17. Juni 1893.

87. Jahrgang.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen Sonntag, den 18. Juni, Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr geöffnet.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Bekanntmachung.

Unsere Expedition ist mit unserer Bekanntmachung vom 17. Juni 1893...

Deutschen und den Dreibund.

Sie stimmten schließlich auch gegen das Budget, während alle anderen Delegationen dafür waren.

Der Delegierte Dr. Deroold.

Der Delegierte Dr. Deroold gilt als der „Staatsmann“ der Jungjungen.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

Die Kaiserin Maria Theresia.

Die Kaiserin Maria Theresia sprach sich von dem „böhmischen Karrenhändler“.

mehr den Boden verlieren.

Und wer möchte solchen Betrachtungen, auch wenn sie von nationalen Egoismus und ungenügender Kenntnis der deutschen Verhältnisse noch über das richtige Maß hinaus aufgeschwemmt sind, jede Berechtigung abprechen?

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

C. H. Berlin, 16. Juni.

Recht nie oder wenigstens nicht seit langen Jahren ist ein Wahltag so still und friedlich dahingegangen wie der gestrige.

betreff der Stimmung sind bereits heute zur Verteilung gelangt.

Die geplante Neuorganisation der Verwaltung, bei der nach Art der in Bayern bestehenden Einrichtungen demnach Passivitäten geschaffen werden sollten, scheint über die ersten Stadien nicht hinauskommen zu sollen.

Der Druck der Agende.

Der Druck der Agende schreitet, dem Vernehmen der „R. Fr. Ag.“ nach, rüstig fort; er dürfte im Monate Juli zum Abschluss kommen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.

Bremen, 15. Juni.

Die Wahl des liberalen Kaufmanns Frede im Reichstagswahlbezirk Bremen gleich im ersten Wahlgang hat in unserem Bürgerthum eine laute und lebhafteste Beteiligung hervorgerufen.